

# Terfens ist ein

# gespaltenes Dorf

**Die Wahlen sind geschlagen, die neuen Gemeindeparlamente besetzt. Aber nicht überall ist nach den Wahlschlachten wieder Friede eingekehrt.**

Von PETER  
HÖRHAGER

TERFENS. Tiefe Wunden hat der Wahlkampf offensichtlich in Terfens hinterlassen. NR Hermann Gahr haben nur sieben Stimmen zum Bürgermeisteramt gefehlt. Bei der konstituieren-



**„Der Verlauf der Sitzung bot keinen Grund zum Feiern.“**  
HERMANN  
GAHR

Foto: Hörhager

den Sitzung wurde Margit Schneider, die zwei Mandate erreicht hatte, für ihre Wahlempfehlung für den späteren Wahlsieger Hubert Hußl von dessen Liste zur Vizebürgermeisterin gekürt.

## Kritik von Gahr

Hermann Gahr, der wie Hußl mit seiner Liste fünf Mandate einfuhr, musste sich mit zwei Vorstandssitzen begnügen. Gahr, der bei der Wahl des Vizebürgermeisters seinem Listenzweiten Florian Gartlacher den Vortritt überlassen hätte, appellierte bei der konstituierenden Sitzung vergeblich,

„den Wählerwillen anzuerkennen“. Aus demokratisch-politischer Sicht dürfe eine Wahlgruppe mit fünf Mandaten nicht übergangen werden. Wie tief der Stachel sitzt, zeigte sich nach der Sitzung: Hermann Gahr und seine Getreuen wählten ein anderes Lokal. „Es ist nicht der Wahlausgang der mich wurmt“, erklärt er, „sondern die Begleiterscheinungen. Der Verlauf der Sitzung bot außerdem wahrlich keinen Grund zum Feiern.“

Schneider ist übrigens neben Margit Knapp (Schwaz) die zweite Frau im Bezirk, die in dieser Periode als Vizebürgermeisterin fungiert.

## Friede am Weerberg

Am Weerberg, wo BM Hans Tipotsch seinem Gegner Ferdinand Angerer bei der Stichwahl unterlegen ist, scheint wieder Friede einzukehren. Tipotsch hat, wie am Wahltag angekündigt, all seine politischen Funktionen zurückgelegt, sein Wunsch nach dem Vizebürgermeisteramt für seine Liste wurde aber erfüllt. Albin Unterlechner wurde in dieser Funktion bestätigt.

Auch in Weer ist der alte Vizebürgermeister der neue: Hans Haim und nicht Listenführer Hermann Mader, der in der Bürgermeist-Stichwahl gegen Franz Unterlechner verloren hat, ist zweiter Mann in der Gemeinde. „Es war vereinbart, dass im Falle meines Scheiterns Hans Haim Vizebürgermeister wird“, erklärt Mader. Er sitzt zwar



**Erster Arbeitstag im Gemeindeamt Terfens: Margit Schneider mit BM Hubert Hußl.** Foto: Hörhager

im Gemeindevorstand, zog aber aus der Wahl seine Konsequenzen und legte die Leitung des „Musikspektafels Weer“ zurück. „Da die Weerer offensichtlich glauben, dass es kompetentere gibt, sollen jetzt diese ihre Qualitäten unter Beweis stellen“, betont er.

Auch in Zell, wo es eine Wahlanfechtung durch die „Unabhängige und freie Namensliste Zell am Ziller“ gab, gibt es inzwischen ein Gemeindeparlament. Neben BM Walter Amor sind VBM Andreas Binder, Anton Kreidl und Johann Platzer im Gemeindevorstand.



**Hans Tipotsch (links) übergibt Nachfolger Ferdinand Angerer den Schlüssel zum Gemeindeamt Weerberg.** Foto: Schifflmann